

Meilensteine der Sprachentwicklung

Die Logopädin des Zentrums für angewandte Patholinguistik Potsdam (ZaPP), Astrid Fröhling beschreibt folgende Meilensteine der Sprachentwicklung bei Kindern:

Erstes Lebensjahr

Passiver Spracherwerb durch Hören von Lauten, Sprachmelodie und -rythmus, Wortbetonung (wichtig, um im Redeschwall einzelne Wörter herauszuhören), Erkennen der Bedeutung einzelner Wörter, Produzieren von eigenen Lauten und Trainieren der Sprechwerkzeuge (schreien, gurren, brabbeln). Mit zehn Monaten haben Kinder einen passiven Wortschatz von etwa 67 Worten. (Kinder, die wenig brabbeln, fallen später häufig durch Sprachstörungen auf).

12 Monate

erste Worte

18 Monate

Grundwortschatz von durchschnittlich 50 Wörtern. Kinder haben Kompetenz erworben, Wörter zu speichern und wieder abzurufen. Zweiwortsätze (Mama Auto) Erkennen: Aneinanderreihen von Wörtern ändert die Bedeutung.

Bis 3 Jahre

Mehrwortsätze, Erkennen grammatikalischer Regeln und Satzstellung, Wortspurt (Wortschatz bis zu 500 Wörter). Beginn eigener Wortschöpfungen ("schleifig", "die Wiese blumt", "es glockt") - wichtiger Prozess, um Bedeutung von Begriffen zu erkennen und aktiv umzusetzen. Zeitpunkt, um "Spätzünder" zu erkennen und gezielt zu fördern, bzw. Therapien zu beginnen.

4 Jahre

Wesentliche Strukturen der Muttersprache sind erworben. Artikulation wird korrekt (Schneemann statt Neemann), Differenzieren von Silben und Lauten (Tanne, Wanne, Kanne).

Die Zeitfenster sind Durchschnittswerte. Kinder, die jedoch deutlich davon abweichen, könnten Sprachprobleme entwickeln. Hilfreich ist ein "Sprachtagebuch", in dem der Wortschatz des Kindes aufgezeichnet wird.

